



JAHRESBERICHT 2020



BENNI und BALBINA

Unsere besten Ergebnisse der Saison 2020 waren:

Der 8. (25 Teilnehmer) Platz bei den Kroatischen Meisterschaften in Zadar, sowie der 9. Platz (27 Teilnehmer) beim „Kereked Youth Cup“ am Balaton.

Bei der ÖJM am Attersee haben wir das Podest mit unserem 4. Platz (14 Teilnehmer) knapp verpasst.

In der Österreichischen Bestenliste konnten wir mit dem 3. Platz abschließen.



Unsere Ziele für 2021 sind:

Teilnahme an EM oder WM, sowie eine Top-3-Platzierung bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft.



Vielen Dank für die bisherige Unterstützung!

Liebe Grüße

Benni und Balbina

JOHANNA

JAHRESBERICHT 2020

Die Segelsaison 2020 war für uns alle schwierig, wegen den vielen Einschränkungen durch Covid-19. Dennoch war diese Saison für mich sehr erfolgreich, nicht nur regattabedingt, sondern auch trainingsbedingt.



Nach tollen Trainingslagern geht auch die Saison 2020 zu Ende. Auch wenn nicht alles so gelaufen ist wie geplant. Am Anfang dieses Jahres hatte ich ein Wintertrainingslager in Valencia (27.12.2019-5.01.2020), danach ging es erst in den Semesterferien weiter nach Torrevieja (1.02.-15.02.2020). In Torrevieja absolvierte ich die erste große internationale Regatta der Saison, die Olympic Week, wo ich als bester Österreicher auf Platz 89 landete bei den Laser R.

Danach konnten wir erst im Mai (im UYCWg) und Juni (mit den ÖSV Lasern) wieder trainieren. Es gab mehrere kurze Trainings am Neusiedlersee, nachdem die Einschränkungen von Covid-19 wieder etwas gelockert wurden. Am Neusiedlersee fand dann von 13.-14.06.2020 die erste inländische Regatta, der Spring Cup, statt. Dort belegte ich den 11. Platz overall, als 4. Dame.

Danach segelte ich die D-One Regatta am Attersee (27.-28.06.2020), wo ich mir overall den 1. Platz erkämpfte und meinen Clubkollegen und meinem Papa ordentlich einheizte.

Anfang Juli gab es dann endlich das erste Trainingslager in Split (11.-29.07.2020). Hier konnte ich mich seglerisch enorm weiterentwickeln, und ich habe große Fortschritte vor allem bei Starkwind gemacht.

Gleich darauf fand dann auch eine Laser-Regatta am Traunsee (30.-31.07.2020) statt, wo ich den 6. Platz overall belegte und 1. Dame wurde.

Danach gings weiter am Wolfgangsee mit dem Laser Grand Prix, den ich im heimischen Revier für mich entscheiden konnte (overall 1. Platz, zugleich Salzburger Landesmeisterin).



Zu meinen größten Erfolgen zählte heuer wieder die österreichische Jugendmeisterschaft am Attersee (24.08.-28.08.2020), wo ich meinen Titel Österreichische Damen Jugendmeisterin aus dem letztem Jahr erfolgreich verteidigen konnte.

Gleich darauf stieg ich noch einmal in die D-One und segelte die Regatta am Wolfgangsee (29.08.-30.08.2020), wo ich den 8.Platz ersegelte.

Im September habe ich beim Skiffweekend am Wolfgangsee (18.09.-20.09.2020) den Vizestaatsmeister Titel im 49er FX mit meiner Vorschoterin Kathi Rögler holen können.

Vom 10.-13.10.2020 war ich in Campione am Gardasee mit dem ÖSV-Kader trainieren, wo ich bei Starkwind meine Segeltechnik verbessern konnte. Derzeit befinde ich mich beim ÖLV-Trainingslager in Campione. Danach sind noch einige Trainingsblöcke mit dem ÖSV in Kroatien, sowie die St. Nicholas Regatta in Pula geplant. Ob diese jedoch stattfinden können, wird aufgrund der sich zuspitzenden Covid19-Situation noch spannend.

Meine Ziele für das kommende Jahr 2021 sind auf jeden Fall, meinen Jugendmeistertitel erneut zu verteidigen und an mehreren Auslandsregatten (Europa Cups) teilzunehmen, wenn möglich auch an der Jugend-WM und EM. Dadurch möchte ich meine Taktik in einem großen Feld zu segeln verbessern, was leider in Österreich nicht möglich ist.

Die Regattatermine und kommenden Trainings werden jedoch sehr stark durch die Pandemie beeinflusst und ich werde erkunden, was die nächste Saison mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Böckl





LAURA und ANNA

JAHRESBERICHT 2020

Gestartet haben wir das Jahr mit einem langen intensiven Aufenthalt in Australien, wo am Ende der 6 Wochen die WM stattfand. Dort wurden wir wieder mal mit extremen Wetterbedingungen konfrontiert. Aufgrund der Waldbrände in der Nähe von Melbourne kam es zu Temperaturschwankungen von bis zu 20 Grad, je nach Windrichtung und Temperaturen bis zu + 40 Grad.

Abgesehen davon waren auch die Bedingungen am Wasser sehr unterschiedlich wobei es uns leider nicht gelungen ist ,unsere gute Trainingsleistung während der Regatta umzusetzen. Dennoch konnten wir deutliche Fortschritte in den Bereichen Speed und Manöver bei Starkwind verzeichnen.

Nach unserer Heimreise wurden schließlich unsere Teamkolleginnen Frank/Abicht für die Spiele 2020 nominiert, die wir von da an bei Ihrer Vorbereitung begleiteten. Die Entscheidung war denkbar knapp, da wir bis zum Schluss sehr ähnliche Ergebnisse erreichten. Eine Entscheidung, die wir erstmal verdauen mussten, uns jedoch nicht den Mut und die Motivation geraubt hat.



Nach einer einwöchigen Pause starteten wir bereits die Europa-Saison mit 2 Trainingsblöcken in Palma de Mallorca. Überraschenderweise mussten wir mitten in unserem 2. Palma-Trainingslager abrupt unsere Zelte abbrechen. Von da an befanden wir uns in Heim-Quarantäne, wo wir die erzwungene Segel-Pause so gut wie möglich zu nutzen wussten, wie zum Beispiel mit physischem Training, Meetings, Taktik-Besprechungen oder Meteorologie-Seminaren.

Durch die Corona-Krise bedingt kam es für uns zu einer mehrmonatigen Wasser-Abstinenz. Nach der Pause hieß es im Juni für uns endlich wieder ab aufs Wasser.

Wir starteten bereits Ende Mai mit einigen Trainingseinheiten auf heimischem Gewässer am Wolfgangsee, gefolgt von dem ersten Trainingsblock in Zadar/Kroatien, den wir jedoch krankheitsbedingt verfrüht abbrechen mussten, da Laura an Angina erkrankte.

Im Juli stand ein Ortswechsel am Programm und wir übersiedelten unser Trainingslager nach Nord-Spanien, Santander, wo uns perfekte Bedingungen mit einer hohen Dünungswelle erwarteten. Wir konnten dort wieder gut zurück in den gewohnten Trainingsalltag finden und mit dem 2. österreichischen Team zusammenarbeiten. Ende August übersiedelten wir wiederum nach Kiel, wo wir nach langer Zeit endlich wieder auf internationale Konkurrenz trafen und an der Kieler-Woche teilnahmen. Von Kiel ging es direkt an den Wolfgangsee, wo wir Mitte September den österreichischen Staatsmeistertitel gewinnen konnten.

Als unser diesjähriges, absolutes Saison-Highlight galt die Europameisterschaft, die heuer erstmals in Österreich am Attersee ausgetragen wurde, welche Laura kurzfristig mit ihrer ehemaligen Vorschoterin Elsa Lovrek bestritt. Das wiedervereinte Duo konnte, bei der von Leichtwind geprägten Veranstaltung, gut zurück in seinen Rhythmus finden und errang den sensationellen 11. Platz.

Alles Liebe Laura und Anna



KEANU und JAKOB

BERICHT SEGELSAISON 2020

Unsere letzte Segelsaison 2020 begann eigentlich noch im Dezember 2019 mit der U23 Europameisterschaft in Vilamoura/Portugal. Wir konnten die Regatta auf dem 6. Platz und in der U21-Wertung sogar auf dem 2. Platz beenden.

Mitte Januar 2020 startete dann für uns gleich das Highlight der Saison. Wir flogen für 5 Wochen nach Geelong/Australien, wo wir an der Ozeanischen Meisterschaft 2020 und anschließend an der Weltmeisterschaft 2020 teilnahmen. Es war unsere erste offene WM im olympischen 49er. Wir konnten beide Regatten im vorderen Mittelfeld beenden und in einzelnen Wettfahrten sogar einige Top 10 Ergebnisse ersegeln, womit wir sehr glücklich waren.

Für die Teilnahme an den Regatten in Australien war die sehr kurzfristige Anschaffung eines neuen Bootes inkl. Equipment nötig, was eine große logistische und finanzielle Herausforderung darstellte. Dank der großartigen Mithilfe von Paolo von Nautivela hat aber alles funktioniert, und wir sind jetzt stolze Besitzer von „Amun“ (benannt nach dem ägyptischen Gott des Windes).



Das nächste große Event wäre der Europacup in Palma de Mallorca/Spanien Anfang April gewesen, welcher jedoch leider aufgrund von Corona kurzzeitig abgesagt wurde. Nach ca. 4 Wochen Segelpause während des Lockdowns durften wir endlich wieder mit einer Sondergenehmigung des Sportministeriums aufs Wasser und zunächst bei uns zu Hause am Wolfgangsee segeln. Weitere Lockerungen der Coronaregeln ließen dann auch sehr bald ein Training am Bodensee mit unseren ÖSV Teamkollegen Benjamin Bildstein/David Hussl zu.

Anfang Juni machten wir uns dann endlich wieder auf den Weg ans Meer nach Zadar/Kroatien, um dort für 3 Wochen mit einer sehr starken Trainingsgruppe und dem ÖSV Coach Ivan Bulaja zu trainieren. Wir trainierten gemeinsam mit den derzeitigen Weltranglistenführenden Bildstein/Hussl, mit der Schweizer Nr.1 Schneider/Cujean, welche für Rio 2016 an den Start gingen und die Schweiz auch in Tokyo vertreten werden, sowie den kroatischen Fantela Brüdern, welche in Rio 2016 Gold im 470er und in Aarhus 2018 den Weltmeistertitel im 49er gewonnen haben. Durch diese hochkarätigen Trainingspartner konnten wir sehr viel lernen und jede Menge wertvolle Erfahrungen sammeln.

Im Juli verlegten wir unser Training an den Gardasee, wo wir mit der gleichen Trainingsgruppe für 2 Wochen intensiv an unserer Segeltechnik und -speed feilten. Am vorletzten Trainingstag zog sich Jakob leider eine sehr schmerzvolle Rippenverletzung zu, was für uns eine 3-wöchige Segelpause bedeutete. Um abzuchecken, ob Jakob wieder segeln kann, reiste unser Trainer Marcos Lamas extra aus Spanien für eine Trainingstestwoche am Wolfgangsee an.



Anschließend fuhren wir nach Kiel/Deutschland, um uns dort auf die Kieler Woche Mitte September vorzubereiten. Nach 2 Wochen Training in Kiel ging es weiter zur Sailing Week Aarhus/Dänemark, wo wir unsere erste Regatta seit 6 Monaten bestreiten durften. Wir waren sehr zufrieden mit unserer Leistung und beendeten die Regatta auf dem 12. Platz und somit in der 1.Hälfte des sehr starken Teilnehmerfeldes.

Von Aarhus ging es dann direkt zur Kieler Woche, bei der wir dank einiger Top 10 Ergebnisse zum ersten Mal die Goldflotte im 49er erreichten. Wir waren sehr glücklich, dass wir auch in der Goldflotte sehr gut mit der 49er Weltelite mithalten konnten, und beendeten die Regatta auf dem 23. Platz.

Mitte September fand dann im Rahmen des Skiffweekends die österreichische Staatsmeisterschaft am Wolfgangsee statt. Diese beendeten wir auf Rang 2 hinter Bildstein/Hussl, mit denen wir am Wasser ein paar tolle Positionskämpfe hatten und ihnen sogar 3 Wettfahrtsiege abringen konnten. Das große Interesse und auch die Unterstützung unserer Clubmitglieder vom UYCWg, welche die Regatta aufmerksam verfolgten, hat uns bei dieser Staatsmeisterschaft ganz besonders gefreut.



Unser letztes Event dieses Jahr war die Europameisterschaft am Attersee, wo wir unser seglerisches Können leider nicht optimal abrufen konnten. Am 1.Tag wurde unsere eigentlich gute seglerische Leistung leider nicht mit dem nötigen Glück belohnt. Bei der 1.WF gerieten wir in den Top 10 liegend kurz vor dem Ziel in ein absolutes Windloch und büßten damit fast 20 Plätze ein. Einem sehr guten 5.Platz in der 2.Wettfahrt folgte ein knapper Frühstart in der 3.Wettfahrt. Uns blieben letztlich nur 3 Wettfahrten am 3.Tag, um die vielen Punkte/Plätze nach vorne zur Goldflotte, die wir unbedingt erreichen wollten, wieder gut zu machen. Bei sehr leichten und drehenden Windbedingungen – ohnehin unsere seglerische Schwachstelle – war der uns selbst auferlegte Druck leider auch nicht gerade förderlich. Ein perfekter Start und eine

nahezu perfekte Wettfahrt bescherte uns in der Silberflotte letztlich noch einen versöhnlichen Abschluss dieser misslungenen Regatta. Mit unserem Ergebnis bei der EM am Attersee konnten wir leider absolut nicht zufrieden sein. Jedoch zeigte uns die EM klar auf, auf welche Bereiche wir in nächster Zeit den Fokus im Training legen müssen.

Zur Zeit absolvieren wir eine Trainingseinheit in Loano an der Ligurischen Küste. Am 4. November ist die Abreise nach Vilamoura/Portugal geplant, wo – so Corona es erlaubt – den Winter über möglichst viele Segelstunden mit hochkarätigen Trainingspartnern geplant sind.

Wir hoffen auf eine normale Regattasaison 2021, bei der wir bei den hoffentlich zahlreich stattfindenden Events jeweils die Goldflotte anstreben werden. TOP 5 bei der Junioren WM in Danzig/Polen im Juli ist ein großes Ziel, sowie ein Top 25 Ergebnis bei der im Oman geplanten Weltmeisterschaft 2021.

Tätigkeitsbericht Förderkomitee 2020

Name:	Keanu Prettnner / Jakon Flachberger
Klasse:	49er

49er Regatta	Ort	Teilnehmer	Platz
Oceania Championships	Geelong/AUSTRALIEN (U23)	75 (23)	41 (2)
World Championships	Geelong/AUSTRALIEN (U23)	78 (22)	40 (4)
Sailing Aarhus Week	Aarhus/DÄNEMARK (U23)	26 (9)	12 (2)
Kieler Woche	Kiel/DEUTSCHLAND (U23)	52 (20)	23 (3)
ÖSTM Skiffweekend	UYCWg/ÖSTERREICH	9	2
EM	UYCAS/ÖSTERREICH	55	38

Training 2020: 49er

11.01.-29.01. / Geelong - AUS / TR : Ivan Bulaja, Matthias Schmid

04.02.-08.02. / Geelong - AUS / TR : Ivan Bulaja, Matthias Schmid
TR-Partner : Bildstein/Hussl AUT, Burling/Tuke NZL

28.02.-05.03. / Palma d.M. - ESP / TR : Marcos Lamas
TR-Partner : Bachelin/De Planta SUI

14.05.-19.05. / Bodensee – AUT / TR: Ivan Bulaja
TR-Partner : Bildstein/Hussl AUT

30.05.-20.06. / Zadar – CRO / TR: Ivan Bulaja
TR-Partner : Bildstein/Hussl AUT, Fantela/Fantela CRO,
Schneiter/Cujean SUI

03.-15.07. / Gardasee –ITA / TR: Ivan Bulaja/Marcos Lamas
TR-Partner : Bildstein/Hussl AUT, Schneiter/Cujean SUI, Bachelin/De Planta SUI

01.-08.08. / Wolfgangsee –AUT / TR: Marcos Lamas

14.-23.08. / Kiel – GER / TR: Marcos Lamas / TR-Partner: Bachelin/De Planta SUI

28.08.-06.09. / Aarhus –DEN / TR: Marcos Lamas / TR-Partner: Bachelin/De Planta SUI

23.-28.09. / Attersee-AUT / TR: Ivan Bulaja / TR-Partner: Bildstein/Hussl AUT,
Warrer/Precht DEN

15.-28.10. / Loano-ITA / TR: Marcos Lamas / TR-Partner : Saje/Deuschl AUT, Crivelli/Chiste
ITA, Anessi/Gamba ITA, Whitcraft/Whitcraft THA

ERFOLGE 2020 :

Silberflotte bei den Oceania Championships (3 Fleets) – Ergebnis im Mittelfeld
2.Platz in der U23 Wertung

Silberflotte bei den World Championships (3 Fleets) – Ergebnis im Mittelfeld
4.Platz in der U23 Wertung

Sailing Week Aarhus – Ergebnis in der 1.Hälfte
2.Platz in der U23 Wertung

Kieler Woche – Goldfleet
3.Platz in der U23 Wertung

49er ÖSTM – 2.Platz und 3 Wettfahrtsiege gegen Bildstein/Hussl

ZIELE 2021 :

Erreichen der Goldflotte im Weltcup und bei großen Regatten 2021

TOP 5 bei der Junioren WM in Gdynia/Polen im Juli 2021

TOP 25 bei der WM 2021 im Oman im November 2021